Protokoll der öffentlichen
GEMEINDERATSSITZUNG

Nr.: 01/2021

Aufgenommen am **Freitag, den 26. Februar 2021** im Sitzungssaal der Gemeinde Scharnitz.

Beginn: 17:30 Uhr Ende: 19:15 Uhr

Vorsitz:
Bürgermeisterin Isabella Blaha

Mitglieder des Gemeinderates:

Dipl.-Ing. Alexander Gaugg	
Stefan Draxl	entschuldigt
Kathrin Walch	entschuldigt - Ersatz GR Schmidt
Gregor Glas	
Michael Ecker	
Dipl.-Ing. Stefan Hainzer	
Walter Lechthaler	
Ing. Peter Reinpold	
Alexander Michaeler	
Ing. Markus Draxl	
Thomas Lehner	
Christian Draxl	entschuldigt

Nicht anwesend bzw. entschuldigt waren:

Stefan Draxl, Christian Draxl, Kathrin Walch – Ersatz GR Kevin Schmidt

Anwesende Gemeindebürger: 6

Protokollführerin: Sonja Klotz

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

1) Bericht der Bürgermeisterin.
2) Bericht der Ausschüsse.
3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 29.12.2020.
4) Beschlussfassung über die Vergabe einer frei gewordenen Wohnung bei den Häusern der Neuen Heimat gemäß den Vergaberichtlinien und Empfehlungen des Sozialausschusses.
5) Bericht über die Kassenprüfungsniederschrift der durchgeführten Überprüfung der Gebarung vom 07.07. bis 02.10.2020 (3. Quartal) der Gemeinde Scharnitz durch den Überprüfungsausschuss.
6) Bericht über die Kassenprüfungsniederschrift der durchgeführten Überprüfung der Gebarung vom 03.10. bis zum 31.12.2020 (4. Quartal) der Gemeinde Scharnitz durch den Überprüfungsausschuss6
7) Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes der Gemeinde Scharnitz für das Jahr 2021.
8) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

****

Niederschrift

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag den Pkt. 4) Beschlussfassung zur Wohnungsvergabe unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Pkt. 4) unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Ad 1) Bericht der Bürgermeisterin.

- Am 22.02.2021 hat eine Besprechung mit der Fa. M-Preis und der Fa. Alpenländischer Wohnbau stattgefunden. Wobei es hier hauptsächlich um deren preisliche Verhandlungen ging. Einiges wird noch ausverhandelt. Die GR Ing. Reinpold und GR Lehner bitten künftig die Vorstände über solche Termine zu informieren. Die

Bgmin. hatte es in der BRA-Sitzung den anwesenden Vorständen bekannt gegeben.

- Erweiterung Kindergarten:
  Der vorhandene Raum darf nun doch vorerst adaptiert werden. Die Planunterlagen liegen derzeit beim Land – Fr. Pendel zur Begutachtung. Die Tagesmutter beendet mit Ende März ihre Tätigkeit (aufgrund zu wenig Auslastung bzw. Annahme durch die Eltern). Auch deswegen ist es notwendig so rasch wie möglich den Ausbau durchzuführen, damit wir im Herbst gerüstet sind. GR Reinpold möchte die Planunterlagen im Bauausschuss einsehen.
- Information über die Impfungen der Personen 80+.
  Das Büro des LH-Platter hat uns – aufgrund der Nachfrage – mitgeteilt, dass wir erst Ende März berücksichtigt werden. Da in Scharnitz seit einiger Zeit keine Fallzahlen mehr sind, werden wir eben hintan gereiht. 75 Gemeinden (von 279) sind noch nicht geimpft.
- Projekt Risserhof: wird nun doch nicht – wie im Bauausschuss besprochen und eingesehen – kommen. Hier gibt es nun andere Käufer. Voraussichtlich wird es ein Personalhaus und man ist bemüht das Restaurant zu verpachten.
- Ein Mitarbeiter der Fa. DI Sprenger Thomas hat am 23.02.21 in einer Besprechung das Projekt mit den Plänen zur Quellfassung Eppzirl vorgestellt. Anwesend waren u.a. BAL Kuba, BHL Thaler und Wasserwart Rainer. Die Anbotseröffnung findet am 23.03.21 statt.
- Die Bürgermeisterin berichtet, dass ein Filmteam der Fa. Mona Film Produktion GmbH/ Wien bei ihr vorstellig war, welches die Genehmigung vom Land erhalten hat im Tunnel Filmaufnahmen „Euer Ehren" zu drehen. Damit die Crew eine Aufenthaltsstätte währenddessen hat, würden diese den Gemeindesaal um € 500,-- anmieten.
- Am 03.03.2021 um 15:00 Uhr kommt Herr Arch. Eichberger mit den Interessenten für den ehem. Gasthof Blaue Traube zur Besprechung, welche möglichen Nutzungen es gäbe.

Ad 2) Bericht der Ausschüsse.

Bericht vom BRA-Ausschuss – Obmann DI Gaugg
DI Gaugg berichtet über die Sitzung, besprochenen Punkte – div. Bauprojekte und Widmungen sowie Wegangelegenheiten - gemäß dem Protokoll, welches dem Gemeinderat zugesandt wird.

Infrastrukturausschuss – Obmann Ecker Michael möchte zum Projekt – Quellfassung Eppzirl – gerne Einsicht nehmen, da es auch grundsätzlich die Aufgabe dieses Ausschusses ist.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass der Sozialausschuss getagt hat, und die Vergabe der Wohnung in der neuen Heimat – ausgearbeitet hat. Die Unterlagen werden im nicht öffentlichen Teil vorgelegt.

Ad 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 29.12.2020.
Es wurden keine schriftlichen Einwände eingebracht.
GR Lechthaler bringt mündlich einen Einwand zur Protokollierung der Anwesenheit zur Sitzung vom 29.12.2020 - betreffend die Liste Miteinander ein. Er liest die seiner Ansicht entscheidenden Passagen der vorangegangenen Schreiben beider Oppositionsfraktionen vor. Er habe, genauso wie die Bürgermeisterin, eine Auskunft bei der Oberbehörde Dr. Wieser eingeholt - betreffend Entscheidung, inwiefern jemand als entschuldigt bzw. als unentschuldigt gilt - das obliegt der Bürgermeisterin allein dies festzulegen. Die Bürgermeisterin erklärt dazu ihre Sichtweise, gemäß ebenfalls eingeholter Auskunft der Oberbehörde, zur Entscheidung. Diskussionen dazu folgten.
Die Bürgermeisterin entscheidet, dass das Protokoll abgeändert wird.

*Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll vom 29.12.2020 – nach entsprechender Änderung hinsichtlich der Entscheidung der Bürgermeisterin, dass die Mitglieder der Liste Miteinander als „**entschuldigt**" angeführt werden – mit 7 Fürstimmen, 4 Enthaltungen (GRe Lehner, Ecker, Draxl M., Michaeler – da diese bei der Sitzung nicht anwesend waren).*

Ad 4) Beschlussfassung über die Vergabe einer frei gewordenen Wohnung bei den Häusern der Neuen Heimat gemäß den Vergaberichtlinien und Empfehlungen des Sozialausschusses.

Folgender Beschluss wurde im Nicht-Öffentlichen Teil gefasst:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Wohnung an Frau Angelique Steinlechner zu vergeben.

Ad 5) Bericht über die Kassenprüfungsniederschrift der durchgeführten Überprüfung der Gebarung vom 07.07. bis 02.10.2020 (3. Quartal) der Gemeinde Scharnitz durch den Überprüfungsausschuss.

Der Obmann vom Überprüfungsausschuss GR Lehner berichtet über die Kassenüberprüfung. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Der Punkt zur Schneeräumung Gießenbach konnte aufgeklärt werden. Die Protokolle können beim Kassenverwalter eingesehen werden.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kassenüberprüfung zur Kenntnis.

Ad 6) Bericht über die Kassenprüfungsniederschrift der durchgeführten Überprüfung der Gebarung vom 03.10. bis zum 31.12.2020 (4. Quartal) der Gemeinde Scharnitz durch den Überprüfungsausschuss6

Der Obmann vom Überprüfungsausschuss GR Lehner berichtet über die Kassenüberprüfung. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Protokolle können beim Kassenverwalter eingesehen werden.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kassenüberprüfung zur Kenntnis.

Ad 7) Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes der Gemeinde Scharnitz für das Jahr 2021.

Eine nicht öffentliche Besprechung dazu hat am 09.02.2021 stattgefunden, der Haushaltplan wurde ausführlich diskutiert. Die Auflage des Entwurfes des HH-Planes zur allgemeinen Einsichtnahme wurde am 10.02.2021 für die Dauer von 2 Wochen (bis zum 24.02.2021) kundgemacht.

Folgende Punkte werden noch angesprochen:

- Fa. Nairz - Kosten/Vertrag zur Müllabfuhr
  Die Bürgermeisterin und Herr Nairz haben den Vertrag vorbesprochen, € 30.500,-- /Jahr wurden verhandelt, jedoch aus Termingründen von Herrn Nairz noch nicht endgültig zugesagt.
- Einnahmen aus Vermietung Sportplatz an die WM-Sportanlagen GmbH
  Die Betreuung durch die WM-Sportanlagen GmbH ist im Haushaltsplan vorgesehen. Etwaige Trainingslager können im Vorhinein für dieses Jahr nicht vorhergesehen werden.
- Einnahmen / Betriebskosten – Abrechnung TVB Infozentrum
  Die Vereinbarungen liegen in der Kassa zur Abrechnung auf.

Alle Änderungen welche im Vorfeld angesprochen wurden, hat der Kassenverwalter im vorliegenden Haushaltsplan eingearbeitet.

- Musikkapelle – Instrumentenversicherung € 300,--
  Der Antrag wurde zeitgerecht im Oktober eingereicht, jedoch hat die Bürgermeisterin diesen versehentlich nicht zur Behandlung und Berücksichtigung im HHP weitergeleitet.
- Die Subventionen sind weitgehend gleichgeblieben, bis auf die gemäß Antrag eingebrachte Erhöhung von der Bergrettung.
  Die künftige Behandlung von Subventionen im entsprechenden Ausschuss – für Wirtschaft und Tourismus - wird mehrheitlich gefordert.

GR Lehner bekrittelt, dass es nicht sein kann, dass die Anträge nicht innerhalb von 4 Monaten behandelt werden. Die Bürgermeisterin beteuert nochmals das Missgeschick, der Antrag wäre für die Besprechung HH-Plan vorgesehen gewesen.

GR Lehner weist darauf hin, dass diverse Covid-Förderungen teilweise zurückzuzahlen sind. Es hört sich alles gut an, aber es muss auf großartige Ausgaben trotzdem Zurückhaltung erfolgen und Abstand genommen werden. Die Bürgermeisterin informiert den GR über die Förderungen und Zuschüsse und deren Maßnahmen zur Rückzahlungen. GR Lehner fordert hier Rücklagen zu bilden.

GR Lechthaler war bei der Besprechung des Voranschlages dabei. Er findet keine Einnahmen vom Gewerbegebiet. Gibt es Informationen zu Käufern, Linksabbieger usw.? Wer führt hier die Verhandlungen?
Die Bürgermeisterin und der Vizebürgermeister führen die Gespräche.

Die Bürgermeisterin und der Vizebürgermeister führen die Gespräche.
GR Lechthaler hat ein Angebot von 01/2018 vorliegen und bekrittelt, dass bis Dato noch nichts ausverhandelt wurde.
Der Vzbgm. Gaugg berichtet, dass die Tauschfläche bzw. Rechte mit der Ö. Bundesforste erst kürzlich eingetragen und abgeschlossen wurden. Covid hat sämtliche Verhandlungen verhindert.
GR Lechthaler fordert ein rasches vorantreiben der Vertragsverhandlungen und -abschlüsse. Die Querung Gießenbach muss eben hintanstehen, denn vorrangig bräuchte die Gemeinde Einnahmen. GR Reinpold bekrittelt die Trödelei und die Spekulationen von Interessenten. Die Gemeinde muss jetzt aktiver werden und er ist der Meinung, das Geschäft bekommt der, der die besten Zugeständnisse macht.
Vzbgm. Gaugg erklärt nochmals den Verhandlungsfortschritt und warum so viel Zeit vergangen ist. Teilweise wäre der Linksabbieger übernommen worden.
Es wird eine ausführliche Besprechung im Bauausschuss über den schnellsten „Fahrplan" gefordert.

Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2021:

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Fürstimmen und 1 Gegenstimme (GR Lechthaler) den Haushaltsplan für das Jahr 2021 mit den Summen im Ergebnishaushalt: € - 1.439.500,-- und im Finanzierungshaushalt: € 3.873.500,--.

Ad 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

- GR Reinpold berichtet über ein Schreiben von Dr. Heiss Albert - betreffend Jagd und Klettergarten - es wäre sinnvoll für den Klettergarten eine Winterpause festzulegen - zB. ab dem 1. Schneefall bis April. Immerhin erhalten wir die Pacht für die Jagd. Die Bürgermeisterin berichtet, dass hier eine Besprechung stattgefunden hat - ein Protokoll wird dem Gemeinderat zugesandt. GR Lehner bekrittelt, dass der Gemeindevorstand nicht zu dieser Sitzung eingeladen wurde. GR Glas versteht hier die Problematik nicht, es wurden immerhin gewisse Gebiete / Teile von der Jagd ausgenommen. Vzbgm. Gaugg berichtet, dass bei dieser Besprechung sämtliche Ungereimtheiten zwischen Jagdpächter, TVB und Gemeinde ausgeredet wurden. Heinz Zak war bei dieser Besprechung dabei und möchte nun nochmals ein Gespräch betreffend den Abbau von Kletterrouten führen.
  GR Reinpold bekrittelt, dass der TVB die WC-Anlage aufgestellt hat, aber nicht reinigt und betreibt. Hier müsse wieder einmal die Gemeinde Arbeiter herhalten.
  GR Ecker erklärt, dass der TVB die WC-Anlage bezahlt hat und nur bereitstellt. Die Reinigung und Wartung erfolgt durch die Gemeinde.
  Des Weiteren möchte GR Reinpold ein geologisches Gutachten zu dem errichteten Steinschlagschutz aus Holz, um sicher zu gehen, dass die Gemeinde nicht haftet.
  Die Bürgermeisterin erklärt, dass Hr. Außerlechner von der Landesgeologie bereits informiert und damit beauftragt wurde.
- GR Reinpold fragt an wegen dem Vertrag GPS für die Bauhoffahrzeuge.
  Die Bürgermeisterin bemerkt, dass der Vertrag automatisch um ein weiteres Jahr verlängert wurde - ein neues Update wird durchgeführt. Künftig wird der Bauhofleiter Einsicht haben.

- GR Reinpold fragt an, betreffend die Ableitung von Dachwässern.
  Im Infrastrukturausschuss wurde dies behandelt, jedoch konnte BAL Kuba dies mit den Wasserwerken Mittenwald noch nicht abklären. Aufgrund von Covid mussten die vereinbarten Termine immer wieder verschoben werden.
- GR Reinpold fragt an, wie es denn zu den Besucherzahlen von 22.000 Personen/Jahr im Infozentrum kommt. Diese Zählung kommt ihm suspekt vor. Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Zählung im Infobüro gemacht wird und gemäß Hermann Sonntag stimmt.
- GR Michaeler bekrittelt die konfusen Einladungsschreiben, Absagen, Verschiebungen bzw. die Zusatzinfos der Bürgermeisterin per Mail zur GR-Sitzung im Dezember. GRe Reinpold und Lechthaler schließen sich dem an.

Die Bürgermeisterin schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei den Zuhörern.
Weiter im Protokollbuch für Nicht-Öffentliches.